

Neuanschaffungen der GFA durch Lotterie Glücksspirale gefördert

In der zweiten Jahreshälfte 2019 durfte sich die GFA über innovative Neuanschaffungen für ihre Einrichtungen freuen.

Mit Hilfe einer **Förderung von 3.700 € durch die Lotterie Glücksspirale**, konnte ein sog. „Turtle Bus“, ein ICHÒ Ball und ein Demenz Parcours angeschafft werden. Der Turtle Bus dient der sicheren Beförderung der Kleinkinder der firmeneigenen Kindertagesstätte „Krabbelstubb“, welche in den Räumlichkeiten der Seniorenresidenz Nieder-Olm angesiedelt ist. Durch den robusten Wagen können die Kinder für Ausflüge und Spielaktivitäten rund um die Seniorenresidenz transportiert werden. Dank einer neuen und ausgeklügelten Technologie werden demente Bewohnerinnen und Bewohner künftig in unseren Einrichtungen mit einer neuen Form der Aktivierung herausgefordert, dem interaktiven ICHÒ Ball, die Erfindung eines Duisburger Unternehmens. Um Mitarbeitern, Angehörigen und Ehrenamtlichen den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen verständlicher zu machen, konnte dank der Förderung der Lotterie Glücksspirale, ebenfalls der Demenz Parcours „hands-on dementia“ angeschafft werden. Die GFA wird künftig Schulungen im Rahmen der eigenen Akademie planen und umsetzen, um den Teilnehmerkreis anhand verschiedener Demenz-simulierenden Stationen, zu sensibilisieren.

Die GFA, Gemeinnützige Gesellschaft für ambulante und stationäre Altenhilfe mbH, ist eine Tochter des Paritätischen Landesverband Rheinland-Pfalz/ Saarland sowie der Stiftung Parität. Mit über 1000 Mitarbeitern erbringt die gemeinnützige Gesellschaft als Sozialunternehmen Dienstleistungen für hilfesuchende Menschen. Die GFAmbH hat ihren Hauptsitz in Langenlonsheim und ist Träger von neun stationären Pflegeeinrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern sowie sieben Anlagen für Betreutes Wohnen, einer Tagespflege und der Sozialstation Pro Humanitas in Thalfang sowie dem Kompetenzzentrum in Nieder-Olm.